

## 21.03.2012 – Unfall mit Rennwagen

Kurz vor 18 Uhr am Ortsausgang von Kornsand auf der Landesstraße 3094 in Fahrtrichtung Geinsheim krachte es bei einem schweren Verkehrsunfall. Ein 56 Jahre alter PKW-Fahrer verlor die Kontrolle über seinen Sportwagen – einen Nachbau eines Shelby Cobra – und überschlug sich im frisch gepflügten Feld. Laut ersten Ermittlungen der Polizei handelt es sich wohl um einen Alleinunfall, an dem keine weiteren Verkehrsteilnehmer beteiligt waren.

Ein Besonderer Dank geht an die zahlreiche Auto- und Motorradfahrer, die sich auf dem Weg zur Fähre beziehungsweise auf der Gedenkfeier für die „Kornsand-Morde“ befanden. Diese leisteten dem Schwerverletzten ohne zu zögern erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte. Noch bevor die professionellen Retter eintrafen, drehten sie gemeinsam den auf dem Kopf liegenden, mehrere hundert PS starken Roadster um, lösten die Sicherheitsgurte, zogen den Verletzten aus dem Auto und brachten ihn in die stabile Seitenlage.

Der nur auf der Fahrerseite mit einem Überrollbügel ausgestattete Wagen war schwer beschädigt worden, insbesondere die A-Säule des Fahrzeugs hatte dem Überschlag nicht standgehalten und war weggebrochen. Dadurch war kaum Platz für den Kopf und Oberkörper des Verletzten verblieben. Der bereits bewusstlose Fahrer konnte aber noch selbständig atmen.



Schon nach wenigen Minuten trafen die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Geinsheim, gefolgt von Kollegen aus den umliegenden Ortsteilen, an der Unfallstelle ein und sicherten diese. Kurz danach waren auch die Rettungskräfte des DRK zur Stelle, auf Grund der Verletzungsschwere wurde der Rettungshubschrauber Christoph 2 primär mit alarmiert. Bereits 15 Minuten nach Alarmierung erfolgte die Landung.





Zusammen mit der Besatzung des RTW sowie dem bodengebundenen Notarzt erfolgte die Stabilisierung des Patienten. Der Patient war tief bewusstlos und wurde für den weiteren Transport in ein künstliches Koma versetzt. Der Patient wurde zur weiteren Versorgung in den in den Schockraum der BG Unfallklinik Frankfurt am Main geflogen.





Fast wie ein Wunder erlitt der Unfallfahrer keine wesentlichen bleibenden Schäden und befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung. Der Schaden an dem Sportwagen beläuft sich auf etwa 75.000 €.

